

Spielt Fächerwahl eine Rolle?

Beitrag von „oiseau“ vom 8. September 2010 21:34

Hallo!

Wenn man nun GS-LA in Bayern studieren will, muss man ja 1 Unterrichtsfach und 3 Didaktikfächer wählen (Deutsch, Mathe, Ku/Mu/Sp müssen auf jeden Fall dabei sein).

Rein interessehalber würde ich **Geographie** als Unterrichtsfach wählen.

Spielt das einstellungstechnisch später überhaupt eine Rolle, welches Fach man studiert hat? Man unterrichtet ja eh fast alles, oder?

Erhöht man seine Chancen auf eine Anstellung, wenn man z.B. **Englisch** unterrichten darf (dafür muss man es mind. als Didaktikfach belegen, oder?)?

Habe auch gehört, dass es bei Englisch die Möglichkeit einer nachträglichen Fortbildung geben soll. Hat da jemand Erfahrungen?

Oder ist es möglich diese Qualifikation noch während des Studiums zu erhalten?

Sollte Englisch worklich eine so große Rolle bei der Einstellung spielen, könnte ich notfalls auch **Germanistik oder Mathe** als Unterrichtsfach studieren... Aber mit welchem Schwierigkeitsgrad muss man da rechnen??? Im Vergleich zu einem LA-Studium RS oder Gym muss hier das Studienpensum in dem jeweiligen Unterrichtsfach ja deutlich reduziert sein, oder? Schließlich kommt ja auch noch die ganze Grundschuldidaktik dazu ...

Abschließend noch eine Frage zu Geographie als Unterrichtsfach während dem **Referendariat**: Hat man da irgendwelche Nachteile bezüglich der Menge an Themen bzw. der Übungszeit für Lehrproben? Ich nehme mal an, dass man verstärkt im Unterrichtsfach geprüft wird, oder? Oder kann man da auch ein beliebiges HSU-Thema behandeln, auch wenn kein direkter Geographie-Bezug vorhanden ist?

Hoffe, es findet sich jemand, der mir weiterhelfen kann 

Beitrag von „annasun“ vom 9. September 2010 11:31

Du hast eine PN.

Gruß

Anna